

Für jede Lebenslage - alles aus einer Hand!

Unsere sozialen Dienstleistungen



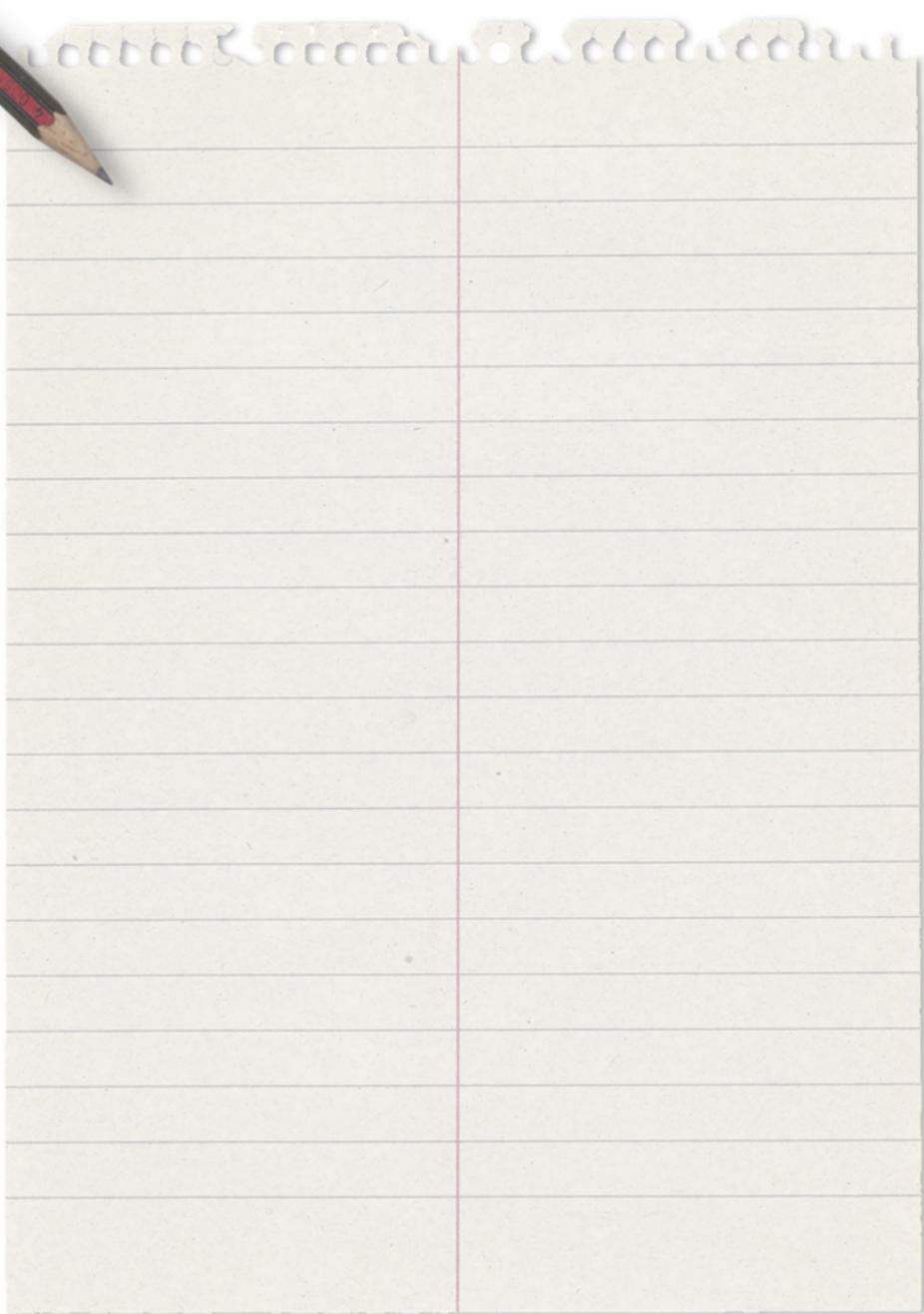
„Aus der
Region für die
Region“ Wir sind für
die Menschen im
Landkreis da!

„Wir helfen als
größter Wohlfahrts-
verband mit einem
umfassenden Angebot
Senioren, Kranken &
Menschen mit Behin-
derungen ein selbst-
bestimmtes Leben zu
Hause zu führen!“



Wir beraten Sie gerne persönlich & telefonisch

Hier ist der Platz für Ihre Notizen:



Folgen Sie uns schon auf Instagram · Facebook?

www.instagram.com/brkbgl · www.facebook.com/brk.bgl



Betreutes Wohnen	4
<i>Gut versorgt & trotzdem selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden!</i>	
Tagespflege	6
<i>Mehr Lebensqualität, weniger Einsamkeit, Entlastung für Angehörige</i>	
Ambulante Pflege	10
<i>Selbständigkeit zu Hause so lange wie möglich erhalten</i>	
Verhinderungspflege	12
<i>Ersatzpflege - Entlastung von pflegenden Angehörigen</i>	
Zusätzliche Betreuungsangebote	13
<i>Niederschwellige Leistungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger</i>	
Hausnotruf	14
<i>Hilfe auf Knopfdruck : rund um die Uhr ein persönlicher Ansprechpartner</i>	
Essen auf Rädern	16
<i>Mit einem Tastendruck zum Wunsch-Menü - einfach, frisch & lecker!</i>	
Betreuter Fahrdienst	18
<i>Mobilität für Senioren, Kranke & Menschen mit Behinderung</i>	
Erste Hilfe für Senioren	20
<i>Notfälle erkennen & sicher handeln</i>	
Herzenswunsch Hospizmobil	22
<i>Wir erfüllen letzte Wünsche</i>	



Rundum gut versorgt



Helfer- & Patienten-Schutz

Hygiene-Konzept zum Schutz vor dem Corona-Virus

Wir leben ein praxisorientiertes & auf langjährigen Erfahrungen aus Pflege & Rettungsdienst basierendes Hygiene-Konzept & passen es laufend der oft sehr dynamischen Corona-Pandemie-Entwicklung an, um unsere Patienten & Mitarbeiter bestmöglich vor einer Ansteckung durch das Virus zu schützen.

Betreutes Wohnen

Gut versorgt & trotzdem selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden!

Bad Reichenhall · Ainring-Mitterfelden · Saaldorf-Surheim

Im Alter trotz Einschränkung in der eigenen Wohnung leben

Trotz einer gesundheitlichen Einschränkung im Alter noch alleine & selbständig in der eigenen Wohnung zu leben scheint für viele ältere Menschen ein unerfüllbarer Traum zu sein. Die Einrichtung „Betreutes Wohnen“ des Roten Kreuzes garantiert eine größtmögliche Unabhängigkeit, schenkt aber gleichzeitig das gute Gefühl, nicht alleine zu sein & bei Bedarf entsprechende Hilfe zu bekommen.

Wir bieten Betreutes Wohnen an drei Standorten im BGL an:

- Villa Mirabell · Mozartstr. 6 · 83435 Bad Reichenhall
- Betreutes Wohnen · Salzburger Str. 36 · 83404 Ainring-Mitterfelden
- Betreutes Wohnen · Spitzauer Wiese 1 · 83416 Saaldorf-Surheim

Die schönen und ruhigen, aber auch zentralen Lagen ermöglichen ungestörtes & unkompliziertes Wohnen & bei Bedarf die entsprechende seniorengerechte Unterstützung.

Privatsphäre als höchstes Gut

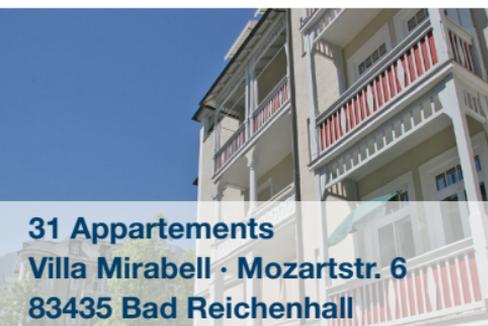
Neben der ständigen Sicherheit durch unsere optionale Hausnotruf-Anlage können Sie beispielsweise eine Haushaltshilfe sowie diverse Pflegehilfen in Anspruch nehmen, die Ihnen das Leben erleichtern. Ihre Privatsphäre ist dabei immer das höchste Gut, denn wer nicht auf Hilfe angewiesen ist, wird wie bisher zu Hause nur wenig vom pflegerischen Umfeld bemerken. Aber auch wenn Sie eigentlich noch rüstig sind & Ihr Leben weitgehend selbst organisieren können, ist es doch immer ein gutes Gefühl, kompetente Hilfe bei Bedarf rasch & leicht in Anspruch nehmen zu können.

Wir helfen Ihnen, im Alter voll und ganz Mensch zu bleiben!

Die Wohnungen befinden sich in Privatbesitz. Freie Wohnungen können entweder gemietet oder auch gekauft werden. Das BRK versorgt Sie dann bedarfsgerecht mit den Sozialen Diensten.



29 Appartements · Spitzauer Wiese 1 · 83416 Saaldorf-Surheim



**31 Appartements
Villa Mirabell · Mozartstr. 6
83435 Bad Reichenhall**



**25 Appartements
Salzburger Str. 36
83404 Ainring-Mitterfelden**

Angebote & Veranstaltungen

Um die Haus-Gemeinschaft zu stärken & die Isolation im Alter zu durchbrechen, finden regelmäßig Veranstaltungen für die Bewohner statt - die Teilnahme daran ist natürlich freiwillig. Optional können Sie entsprechend Ihres individuellen Bedarfs die Sozialen Dienste des Roten Kreuzes bestellen & in Anspruch nehmen.

Wohnen mit Service

Sie haben Verwandte, Freunde oder Bekannte, die diesen Wohn-Komfort genießen wollen? Dann helfen Sie ihnen & setzen Sie sich mit uns in Verbindung! Das Rote Kreuz stellt individuell & bedarfsgerecht die Sozialen Dienste - die Appartements selbst werden von den Eigentümern, Immobilien-Büros und beauftragten Hausverwaltungen betreut und verwaltet.

**Bayerisches Rotes Kreuz · Kreisverband
Berchtesgadener Land · Betreutes Wohnen**
Riedelstraße 18 · D-83435 Bad Reichenhall
Tel: +49 (0) 8651 9590-14 · Fax: 9590-49
E-Mail: wohnen@kvbgl.brk.de

Tagespflege

Mehr Lebensqualität, weniger Einsamkeit, Entlastung für Angehörige

Standort Freilassing mit Hol- & Bringdienst für das mittlere & nördliche Berchtesgadener Land

Aktivierende Pflege & Entlastung für pflegende Familien

Diese teilstationäre Versorgung als ideale Ergänzung zum ambulanten Pflegedienst verknüpft tagsüber aktivierende Pflege mit gleichzeitiger Entlastung der pflegenden Angehörigen, die zur Arbeit gehen können, während ihre Liebsten gut versorgt bleiben. Der Fahrdienst übernimmt den Hol- & Bringdienst zur Tagespflege & ermöglicht Ausflüge. Das Einzugsgebiet: der mittlere & nördliche Landkreis Berchtesgadener Land im Umkreis von rund 20 Kilometern um Freilassing.

Wir bieten abwechslungsreiche therapeutische Angebote:

- Soziale Betreuung mit aktivierenden Maßnahmen, um die selbständige Lebensführung zu erhalten & zu fördern
- Gemeinsames Frühstück, Kochen & Mittagessen
- Sing-, Gesprächs- & Vorlese-Gruppen, Sitz-Gymnastik & -Tanz
- Spaziergänge, Sturz-Prophylaxe, Natur-Erlebnis im Garten
- Soziale Kontakte knüpfen & pflegen, am Leben teilnehmen
- Feiern der Geburtstage & saisonalen Feste im Jahreskreis
- Biographie-Arbeit, Gedächtnis-Training, Spiele & Quiz
- Regionales Brauchtum & kreatives Gestalten je nach Jahreszeit
- Zeitkritische medizinische Maßnahmen wie Blutzucker- & Blutdruck-Kontrolle, Medikamenten-Gabe, Insulin-Spritzen

Für wen ist die Tagespflege geeignet?

Nach dem sozialpolitischen Grundsatz *ambulant vor stationär* schließt die Tagespflege Lücken zwischen ambulanten Diensten und stationärer Pflege im Seniorenheim. Sie richtet sich vor allem an Menschen, die Hilfe im täglichen Leben & bei der Tagesstrukturierung benötigen, in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, nicht ohne Hilfe am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, vereinsamt, demenziell verändert oder altersdepressiv sind. Die Tagespflege ist nicht geeignet, wenn Menschen bettlägerig & zu lagern sind & ersetzt auch nicht die grundpflegerische Versorgung, die Angehörige & Pflegedienst zu Hause durchführen.


Geistig & körperlich aktivierende Pflege bei Sitz-Gymnastik & -Tanz

Ein Stück Lebensqualität

Fahrdienst: Hol- & Bringdienst

Ein Stück Lebensqualität

Mit 28 Tagespflege-Plätzen erleichtern wir vor allem pflegenden Angehörigen den Alltag, die ihre Verwandten teilweise oder komplett ohne professionelle Hilfe zu Hause selbst versorgen & oft nicht mehr alleine lassen können. Die größten Probleme im Alter sind die Einsamkeit & eine fehlende Tagesstrukturierung. Selbständige Aktivitäten sind dann kaum mehr möglich. Kraft & Konzentration lassen nach, und selbst kleine Hausarbeiten werden zur Hürde. Ein regelmäßiger Besuch der Tagespflege an mehreren Tagen pro Woche wirkt sich positiv auf den Besucher & das soziale Miteinander in der Gruppe aus.

Montag bis Freitag von 8 bis 16.30 Uhr geöffnet:

- von 7 bis 9 Uhr holt der hauseigene Fahrdienst die Besucher ab
- ab 9 Uhr gemeinsames Frühstück
- ab 10 Uhr Vormittagsprogramm
- ab 11 Uhr Tageszeitung vorlesen
- ab 12 Uhr Mittagessen
- ab 12.45 Uhr Möglichkeit zur Mittagsruhe im Wintergarten
- ab 14.30 Uhr Nachmittagsprogramm
- ab 15.15 Uhr Kaffeetrinken
- ab 16 Uhr Heimfahrt mit dem Fahrdienst


Gemeinschaft erleben

Tierische Mitbewohner

Vorlesen aus der Tageszeitung

Hohe Qualifikation & bewährte & neueste Pflege-Standards

Unser Tagespflege-Team besteht aus examinierten Pflegefachkräften, fachlich versierten Pflegekräften & speziell geschulten Betreuungsassistenten. Indem wir neueste & praktisch bewährte Pflegestandards & Dokumentationstechniken anwenden, gewährleisten wir qualitativ sehr hochwertige Pflege & Betreuung. Die Versorgung findet nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen statt & orientiert sich an den Experten-Standards in der Pflege.

Speziell zur besseren Betreuung von demenziell Erkrankten haben wir die so genannte **MAKS-Therapie** von Prof. Dr. Elmar Gräbel eingeführt (**m**otorisch, **a**lltagspraktisch, **k**ognitiv, **s**ozial). Sie ist eine interdisziplinäre, psychosoziale, nicht-medikamentöse Gruppen-Therapie & eignet sich speziell für Menschen mit leichter Beeinträchtigung der Denkleistung & leichter bis mittelschwerer Demenz. Anerkannte MAKS-Therapeuten wenden sie an & verbessern damit die Denk-Leistung der Besucher.



Gespräche & Geselligkeit beim gemeinsamen Frühstück



Leiterin Petra Jeuter



Besondere Glücksmomente

Tagespflege-Leiterin Petra Jeuter:

„Wir arbeiten vor Ort eng mit Pflegebedürftigen, Angehörigen, Ärzten, Apotheken, Sanitätshäusern & Pflegekassen zusammen – ein offenes & vertrauensvolles Verhältnis aller Beteiligten ist uns sehr wichtig & gehört zu unserem Selbstverständnis!“

Interaktive Licht-Projektoren stimulieren die Gefühlswelt

Um die geistige & körperliche Aktivität auch emotional zu stimulieren & die vor allem bei Demenz-Kranken häufige Teilnahmslosigkeit zu durchbrechen, setzen wir die so genannte **Tovertafel** ein - eine Spiele-Konsole fürs Gesundheitswesen. Mit interaktiven Licht-Projektoren kommen die Teilnehmer in Bewegung, interagieren mit der Umgebung & erleben besondere Glücksmomente.

**Bayerisches Rotes Kreuz · Kreisverband
Berchtesgadener Land · Tagespflege**
Vinzentiusstraße 58 · D-83395 Freilassing
Tel: +49 (0) 8654 1460 · Fax: 7795862
E-Mail: tagespflege@kvbgl.brk.de

Ambulante Pflege

Selbständigkeit zu Hause so lange wie möglich erhalten

Sozialstationen in Bad Reichenhall & Freilassing

30 Touren, 125.000 Hausbesuche & 500.000 Kilometer

Wir sorgen dafür, dass Hilfe zu Hause in vertrauter Umgebung stattfinden kann - sei es aufgrund altersbedingter Einschränkungen, wegen einer Behinderung, einer Erkrankung oder einer Verletzung. Wir erstellen ein auf Ihre individuelle Situation abgestimmtes, passgenaues Angebot. Mit 30 gleichzeitigen Touren absolvieren wir jährlich fast 125.000 Hausbesuche zur Versorgung von täglich rund 350 Pflegebedürftigen in den eigenen vier Wänden & legen dabei rund eine halbe Million Kilometer zurück.

Körperbezogene Pflegemaßnahmen - dazu gehören nach SGB XI pflegerische Hilfen bei Körperpflege, Ernährung, Mobilität & Prophylaxen:

- *Unterstützung bei der Körperpflege (Pflege im Bett, am Waschbecken, Hilfe beim Toilettengang, Dusche, Vollbad oder Teilbad)*
- *Hautpflege, Haarpflege, Mund- & Zahnpflege, Rasur*
- *An- und Auskleiden, Mobilisieren, Bett richten*
- *Förderung von Alltagsfähigkeiten & Kommunikation, speziell bei demenziellen Erkrankungen*
- *Lagerung, Krankenbeobachtung*
- *Vorbeugende Maßnahmen, z. B. zur Verhinderung von Druckgeschwüren, Gelenk-Versteifungen & bei Lungen-Entzündung*
- *Hilfe bei der Nahrungsaufnahme*

Behandlungspflege - sie umfasst die Ausführung ärztlicher Verordnungen & medizinischer Maßnahmen zur Sicherung der ärztlichen Behandlung durch unser Pflegepersonal. Wir arbeiten dabei eng mit Ärzten, Apotheken, Sanitätshäusern & Krankenkassen zusammen, um eine optimale Versorgung zu sichern:

- *Medikamenten-Gabe & Kontrolle, Injektionen, Augentropfen*
- *Verbände wechseln, Einreibungen (physikalische Maßnahmen)*
- *An- & Ausziehen von Kompressionsstrümpfen*
- *Katheter-Pflege, Einläufe, Dekubitus- & Stoma-Versorgung*
- *Blutdruck-Kontrolle, Blutzucker-Kontrolle & Insulin-Gabe*
- *Enterale Ernährung über PEG-Sonde*

Verhinderungspflege

Ersatzpflege – Entlastung von pflegenden Angehörigen



Wir springen ein, wenn Sie eine Auszeit brauchen

Bis zu vier Wochen im Jahr, aber auch stundenweise möglich

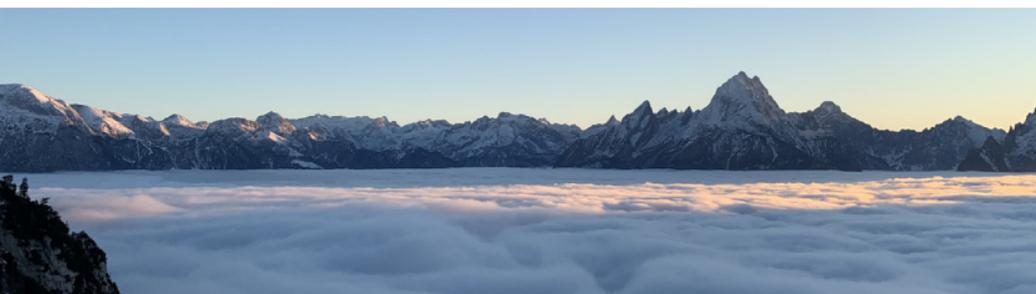
Ist eine Pflegeperson wegen Erholungsurlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegekasse auf Antrag die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für längstens vier Wochen je Kalenderjahr.

Voraussetzung ist, dass der oder die Pflegebedürftige mindestens sechs Monate in einen Pflegegrad eingestuft ist. Für die Ersatzpflege übernimmt die Pflegekasse bis zu 1.612 Euro (Stand 12/2020) pro Jahr. Auch ein Abruf zur stundenweisen Leistungserbringung ist möglich. Details erfahren Sie von unserem Team.

Wir bieten Ihnen die Erbringung individueller Hilfen während Ihrer Abwesenheit. Sie als Pflegeperson können die Zeit für sich nutzen, um sich zu erholen, Termine wahrzunehmen oder einfach einmal Zeit für sich selbst zu haben. Die Verhinderungspflege wird auf Antrag bei der Pflegekasse gewährt.

Pflegedienstleiterin Evi Ksoll:

„Aufgabe unseres ambulanten Pflegedienstes ist es, die Selbständigkeit trotz Alter, Krankheit & Behinderung so lange wie möglich zu erhalten. Oft können damit eine stationäre Heim-Unterbringung oder ein Klinik-Aufenthalt verkürzt oder sogar vermieden werden.“



Wir springen ein, wenn Sie eine Auszeit oder Urlaub brauchen

Zusätzliche Betreuungs- angebote: Niederschwellige Leistungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger

Nur wer selbst Kraft schöpft, kann sie auch wieder für andere Menschen & schwierige Aufgaben einsetzen

71 Prozent der auf Pflege angewiesenen Menschen werden in Deutschland zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt. Die anstrengende & zeitintensive Tätigkeit kostet sehr viel Energie. Die Belastung ist für pflegende Angehörige besonders hoch, da häufig Familie, Pflege & Beruf unter einen Hut gebracht werden müssen. Stark geforderte Angehörige benötigen daher Entlastung, um sich eine Auszeit von ihrer schwierigen Aufgabe nehmen zu können. Sie haben dann die Möglichkeit, wieder eigenen Interessen nachzugehen, Ruhe zu finden & Kraft zu schöpfen. Die zusätzlichen Betreuungsangebote des Roten Kreuzes helfen hier gezielt weiter.

Wählen Sie aus unseren Angeboten verschiedene Möglichkeiten der Entlastung für Sie & Ihre Angehörigen aus:

- **Stunden-Betreuung** (Vertretung) für pflegende Angehörige in ihrem schwierigen & anspruchsvollen Alltag, wenn sie Senioren nicht mehr alleine lassen können
- **Zeitliche Freiräume** für persönliche Angelegenheiten schaffen
- Die **ambulante Versorgung** verbessern, wenn Senioren in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind & einen erheblichen Betreuungsbedarf haben
- Die **Lebensqualität** von zurückgezogenen & vereinsamten Senioren durch Soziale Teilhabe fördern & erhalten
- Den langfristigen **Verbleib im eigenen Haushalt** ermöglichen



Hausnotruf - SOSfon

Hilfe auf Knopfdruck: rund um die Uhr ein persönlicher Ansprechpartner

Ehrenamtlicher Hintergrund-Dienst & Hausnotruf-Zentrale

Anonymisierte Schlüssel-Hinterlegung an sieben Depots

Wir betreuen derzeit über 800 Hausnotruf-Teilnehmer im gesamten Landkreis, wo ein flächendeckendes Hintergrund-Dienst-Team aus ehrenamtlichen Sanitätern Angehörige & Bezugspersonen vertritt, den Pflegedienst bei schwereren Hebehilfen unterstützt & vor dem Rettungsdienst als Ersthelfer ausrückt. Der Notrufsender wird von den Senioren entweder um den Hals oder am Armgelenk getragen. Nach Betätigung der Notruftaste stellt die Anlage eine Sprech-Verbindung zur rund um die Uhr besetzten Zentrale her. Dort sind alle Daten des Teilnehmers gespeichert, die im Ernstfall zur schnellen Abarbeitung eines Notrufes notwendig sind. Wir wissen sofort über bestehende Krankheiten Bescheid & können bei Bedarf Bezugspersonen, Angehörige, den Hintergrund-Dienst oder den Hausarzt informieren. Bei lebensbedrohlichen Notfällen werden sofort Notarzt & Rettungswagen alarmiert. Die Wohnungsschlüssel sind vor Fremden gesichert & anonymisiert in sieben dezentralen Depots hinterlegt, so dass wir schnell & ohne vorherige Verständigung von teilweise nicht verfügbaren Kontakt-Personen Hilfe leisten können.

Wir empfehlen unser Komplett-Angebot:

- 1 Basis-Gerät, 1 Handsender
- Bereitstellung & fachgerechte Installation des Geräts inkl. Testlauf
- persönliche Einweisung in die Bedienung
- Aufnahme der persönlichen Daten
- einen Ablaufplan für den Alarmfall erstellen
- Aufschaltung auf die Hausnotruf-Zentrale
- Bearbeitung aller eingehenden Alarme & Verständigung von Bezugspersonen, Hausarzt & Pflegedienst
- mind. 3 Bezugspersonen werden benötigt!
- kostenfreier Austausch von defekten & verschlissenen Komponenten
- Hilfe bei der Antragstellung zur Kosten-Übernahme bei der Pflegekasse
- Rettungsdienstlicher Notfalleinsatz (u. U. kostenpflichtig)
- **zusätzlicher Hintergrund-Dienst** durch ehrenamtl. Sanitäter
- **zusätzliche diskrete & sichere Schlüssel-Hinterlegung** an sieben kundennahen Depots im gesamten Landkreis.



Der Sender wird am Handgelenk oder als Kette getragen



Persönliche Betreuung



Im Notfall rasch zur Stelle

So einfach funktioniert es:



1 Notruf-Taste
am Gerät oder
Sender drücken



2 mit dem
Disponenten über
Freisprech-
Einrichtung sprechen



3 bedarfsgerechte Hilfe
wird rasch verständigt
oder losgeschickt

Bei Alarmierung wird ein empfindliches Mikrofon am Gerät aktiviert & ein Mitarbeiter der Hausnotruf-Zentrale kann über Lautsprecher Kontakt aufnehmen. Egal wo in der Wohnung sich der Teilnehmer gerade befindet - er kann immer sofort mit dem Disponenten sprechen, sein Problem schildern oder bei einer versehentlichen Aktivierung den Alarm wieder abstellen lassen.

Bayerisches Rotes Kreuz · Kreisverband

Berchtesgadener Land · Hausnotruf

Riedelstraße 18 · D-83435 Bad Reichenhall

Tel: +49 (0) 8651 9590-16 · Fax: +49 (0) 8651 9590-66

E-Mail: hnr@kvbgl.brk.de

Essen auf Rädern

Per Tastendruck zum Wunsch-Menü – einfach, frisch & schmackhaft!

Auswahl aus rund 250 Menüs · wöchentlicher Lieferservice

Gefrierschrank & Mikrowelle mit erleichterter Bedienung

Seit 1977 beliefert das Rote Kreuz Senioren, Kranke & Menschen mit Behinderungen mit dem Menü-Service „Essen auf Rädern“. Durch die wöchentliche Anlieferung kann der Menüpreis relativ niedrig gehalten werden. Zudem können die Tischgäste selbst entscheiden, wann & was sie essen wollen & sich die Mahlzeiten in einer speziell für Senioren angepassten Mikrowelle mit erleichterter Bedienung ohne Hilfe zubereiten. Nährwerte & Vitamine bleiben zum größten Teil erhalten, da lange Warmhalte- & Lieferzeiten entfallen. Alle Menüs werden ohne Geschmacksverstärker & Konservierungsstoffe hergestellt & schmecken frisch gekocht.

Große Auswahl für jeden Geschmack & jede Ernährungsform:

- Hausmannskost, regionale Schmankerl & Festtag-Menüs
- Diabetiker-Menüs, leichte Vollkost oder Stärkungsmenüs
- Vegetarische Menüs (fleischlose Kost)
- Menüs zur kontrollierten Ernährung
- Natriumverminderte Menüs
- Cholesterinarme Menüs (bei Übergewicht)
- Pürierte Kost bei Kau- oder Zahn-Problemen
- Mini-Menüs für den kleinen Hunger
- Hochkalorische Suppen (bei Mangelernährung & Untergewicht)

„Essen auf Rädern“ nutzen pro Jahr im Schnitt rund 300 vor allem ältere Menschen im Berchtesgadener Land, die sich als Selbstversorger in den eigenen vier Wänden das Einkaufen & Zubereiten einer täglichen warmen Mahlzeit erleichtern wollen oder selbst nicht mehr dazu in der Lage sind. Ein umfangreiches Sortiment aus insgesamt rund 240 Gerichten (u. a. Diät-Menüs mit sieben verschiedenen Kostformen von Diabetiker-Gerichten, leichter Kost, cholesterinarmen Kost bis hin zu pürierten Menüs) soll dabei allen Vorlieben & Anforderungen an eine gesunde & altersgerechte Ernährung gerecht werden. Durch die große Auswahl ist für jeden Geschmack das Richtige dabei.



Wöchentliche Lieferung tiefgekühlt nach Hause bis ins Gefrierfach



Persönliche Betreuung



Seniorengeeignete Mikrowelle

So einfach funktioniert es:



1 Anrufen, faxen,
mailen



2 Bestellung
aufgeben



3 Menüs werden am
vereinbarten Tag geliefert

Seit 1977 ist die Firma Apetito (www.apetito.de) aus Rheine in Westfalen der Partner des Roten Kreuzes im Landkreis Berchtesgadener Land. Apetito ist ein erfahrener, deutscher Anbieter hochwertiger, tiefkühlfrischer Menüs & garantiert höchste Qualität & Sicherheit entsprechend international anerkannter Normen. Dahinter stehen versierte Rohwaren-Spezialisten, Ernährungswissenschaftler & erfahrene Köche.

**Bayerisches Rotes Kreuz · Kreisverband
Berchtesgadener Land · Essen auf Rädern**

Riedelstraße 18 · D-83435 Bad Reichenhall

Tel: +49 (0) 8651 9590-10 · Fax: +49 (0) 8651 9590-41

E-Mail: ear@kvbgl.brk.de

Betreuter Fahrdienst

für Senioren, Kranke & Menschen mit Behinderung

Mobilität für alle - mit Hilfe gehfähig, im Rollstuhl & liegend
70 Mitarbeiter & 20 Spezial-Fahrzeuge

Der Betreute Fahrdienst des Roten Kreuzes (früher Behindertenfahrdienst) trägt im Landkreis mit rund 70 Mitarbeitern & über 20 Spezialfahrzeugen (Behindertentransportwagen (BTW) nach DIN 75078 Teil 1 & 2) maßgeblich zur Mobilität von älteren Menschen, Kranken & Menschen mit Behinderungen bei & ist auf Transporte im Rollstuhl, im Tragestuhl oder liegend mit einer Fahrtrage spezialisiert, beispielsweise für ältere, pflegebedürftige Senioren oder nicht gehfähige Patienten nach einer Operation im Krankenhaus. Er ermöglicht trotz Mobilitätseinschränkung die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, bringt Kinder & Erwachsene mit Behinderung zur Schule & in die Arbeit, Senioren in die Tagespflege & Patienten zur Behandlung, Untersuchung & Therapie.

Was kostet der Fahrdienst & wer zahlt ihn?



- Kosten variieren & ergeben sich meist aus dem jeweiligen Vertrag zwischen dem BRK & der Krankenkasse des Patienten.
- Ärztlich verordnete Fahrten zur *stationären Behandlung* in einer Klinik & von dort nach Hause zahlt die Krankenkasse, wobei immer der am nächsten erreichbare Behandler zu wählen ist.
- Ärztlich verordnete Fahrten zur *ambulanten Behandlung & Therapie* zahlt die Krankenkasse nur bei Pflegegrad 3 in Kombination mit einer dauerhaften Mobilitätsbeeinträchtigung, Pflegegrad 4 oder 5 oder wenn ein Schwerbehindertenausweis mit einem der drei Merkmale aG (außergewöhnlich gehbehindert), BI (Blindheit) & H (Hilflosigkeit) vorliegt.
- Fahrten von zu Hause zur stationären *Kurzzeitpflege* (§ 42 SGB XI) & zurück zahlt die Krankenkasse nicht, es kann dafür aber der Entlastungsbetrag (§ 45 b SGB XI) genutzt werden.
- Für Fahrten zur *Teilnahme am gesellschaftlichen Leben* können Behinderte finanzielle Mobilitätshilfe beim Bezirk beantragen: <https://www.bezirk-oberbayern.de/Mobilitätshilfe>
- Fahrten zur *Schule & in die Arbeit* werden für Menschen mit Behinderung nach entsprechendem Antrag meist von einem öffentlichen Aufwandsträger übernommen.



Mobilität für alle, die ohne Hilfe nirgendwo mehr hinkommen



Besondere Begegnungen



Manpower & moderne Technik

Zur Krankenkassen-Abrechnung wird eine Verordnung einer Krankenförderung (so genanntes Muster 4) mit folgenden Eintragungen benötigt: Art und Ausstattung der Beförderung: • **Rollstuhl** oder • **Tragestuhl** oder • **liegend** - zusätzlich • **Taxi/Mietwagen** oder • **andere** ankreuzen & in das Feld • **BTW** eintragen. **Bei Bestellung angeben:** Start & Ziel behindertengerecht? Versicherten-Nummer? zuzahlungsbefreit? Pflegegrad? Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis? **Braucht der Patient einen Sanitäter, EKG-Überwachung, Sauerstoff, Infusionen** oder ist er infektiös
⇒ kein Fahrdienst - Krankentransport über ☎ **112** bestellen!

Bayerisches Rotes Kreuz · Kreisverband

Berchtesgadener Land · Betreuter Fahrdienst

Riedelstraße 18 · D-83435 Bad Reichenhall

Tel: +49 (0) 8651 9590-11 · Fax: +49 (0) 8651 9590-62

E-Mail: fahrdienst@kvbgl.brk.de

Erste Hilfe für Senioren

Notfälle erkennen & sicher handeln

Lebensrettende Maßnahmen für über 60-Jährige

Spezielle Kurse für Vereine & Hausgemeinschaften

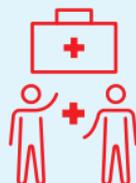
Das heimische Rote Kreuz bietet seit 2019 einen speziellen „Erste-Hilfe-Kurs Ü60“ für ältere Menschen an. „Sie nehmen oft fremde Hilfe ungern an & denken, dass akute gesundheitliche Probleme, die von alleine gekommen sind, auch wieder von allein weggehen. Die Erfahrungen im Rettungsdienst zeigen, dass es typische Notfälle & Unfälle bei Senioren gibt, auf die man mit gekonnter Erster Hilfe effektiv reagieren kann, um das Risiko auf schlimmere oder dauerhafte Spätfolgen zu reduzieren; der letzte Erste-Hilfe-Kurs ist aber oft schon Jahrzehnte her & die Leute genießen sich, Erste Hilfe zu üben“, erklärt Ausbildungsleiter Hermann Scherer. Am besten sind die Kurse für Vereine oder andere geschlossene Gruppen wie Hausgemeinschaften geeignet, die ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse in kurzen Einheiten von viermal 45 Minuten auffrischen möchten, um auf Notfälle gut vorbereitet zu sein. In der Pause gibt es Kaffee & Kekse.

Ausbildungsleiter & Notfallsanitäter Hermann Scherer:

„Im Ü60-Lehrgang speziell für Senioren & alle Junggebliebenen lernen Sie häufige Notfälle zu erkennen & selbstsicher zu handeln – oft reicht es, wenn Sie merken, dass etwas nicht stimmt, möglichst rasch Hilfe über die 112 anfordern & wissen, wie Sie die Zeit bis zum Eintreffen von Sanitätern & Notarzt optimal überbrücken.“

Im Kurs besprechen wir neben Ihren Fragen unter anderem:

- akute Notfälle wie Schlaganfall, Atemnot & Herzinfarkt
- andere internistische Erkrankungen wie Diabetes
- Hilfe bei Verbrennungen & Verbrühungen
- Hilfe bei offenen Wunden & Schnitt-Verletzungen
- Hilfe bei Knochen-Brüchen nach Stürzen
- Hilfe bei starken Schmerzen
- Stabile Seitenlage für Bewusstlose
- Herz-Lungen-Wiederbelebung & Einsatz eines Frühdefis
- Absetzen von Notrufen & Einweisen von Rettungsmitteln
(Hausnummer sollte immer von der Straße aus sichtbar sein!)





Notfall erkennen & Hilfe rufen



Maßnahmen lernen & üben

Die vier wichtigen Grundsätze der Ersten Hilfe im Alter:

- Niemand ist zu alt, um im Notfall irgendwie helfen zu können!
- Haben Sie keine Angst, die ☎ **112** zu wählen - wir fragen genau ab, was passiert ist & kommen lieber einmal zu oft als im Ernstfall zu spät, weil Sie dachten, es wird schon von alleine wieder.
- Vertrauen Sie Ihrem Bauch-Gefühl & Ihrer Erfahrung - akute Beschwerden nicht ignorieren & über ☎ **112** Rücksprache halten!
- Keine Angst vor einem falschen Handgriff oder Kritik durch andere. Falsch wäre nur, im Notfall gar nichts zu machen!

Bayerisches Rotes Kreuz · Kreisverband

Berchtesgadener Land · Ausbildung

Riedelstraße 18 · D-83435 Bad Reichenhall

Tel: +49 (0) 8651 9590-23 · Fax: +49 (0) 8651 9974974

E-Mail: ausbildung@kvbgl.brk.de

Herzenswunsch Hospiz- mobil: Wir erfüllen letzte Wünsche

Sicherheit & höchster Komfort auch auf langen Reisen

Beste Ausstattung & Betreuung auch für schwer Kranke

Wir wollen schwer kranken Menschen einen gegebenenfalls letzten Wunsch erfüllen. Das kann beispielsweise ein Besuch am Gardasee, am Meer, in den Bergen, bei Verwandten oder eines Fußballspiels sein. Der Wunsch ist durch die eingeschränkte Mobilität und den Gesundheitszustand mit gängigen Transportmitteln für den Betroffenen nicht mehr möglich. Unser Hospizmobil ist regional für die Menschen in Südostbayern, speziell in den Landkreisen Berchtesgadener Land & Traunstein & grenzüberschreitend für das gesamte Salzburger Land zuständig.

Projektleiter Florian Halter:

„Dieses Ehrenamt ist manchmal durchaus emotional belastend, aber auch eine unglaubliche Bereicherung für das Werte-Empfinden der eingesetzten Helfer, da wir unverfälschte, echte Glücksmomente miterleben dürfen & merken, wie relativ die Zeit, wie kostbar das Leben & wie bedeutend jeder Augenblick sein kann! Oft zählen wenige Sekunden mehr & sind bedeutsamer als viele Jahre!“

Unser Hospizmobil ist ein freundlich gestaltetes Spezialfahrzeug, das für die jeweilige Fahrt individuell ausgestattet wird. Es bietet trotz gesundheitlicher Einschränkungen höchsten Komfort für den Gast - auch auf längeren Reisen - sitzend oder liegend!

- Der Wunsch muss mit *etwas Vorlauf* angemeldet werden.
- Dann nehmen unsere Mitarbeiter *Kontakt* auf & besprechen den individuellen Wunsch im Detail.
- Anschließend wird ein *Gremium* aus Arzt, Pflegepersonal, Betreuer & Organisator darüber entscheiden, wie der Wunsch konkret umgesetzt werden kann.
- Ehrenamtliche *führen die Fahrt durch* & bringen ihre Leistung komplett freiwillig & unentgeltlich ein.



Berchtesgadener Land • Land Salzburg • Landkreis Traunstein



Glücksmomente erleben



Unbezahlbare Augenblicke

Die Wunsch-Erfüllung ist für den Patienten völlig kostenfrei. Sie wird über Spenden für das Projekt & den ehrenamtlichen Einsatz von Sanitätern der BRK-Bereitschaften ermöglicht. Damit wir jedem schwer Kranken seinen individuellen Herzenswunsch erfüllen können, brauchen wir Ihre Unterstützung:



Spendenkonto: Sparkasse Bad Reichenhall • Kontonummer 737
Bankleitzahl 71050000 • IBAN: DE16 7105 0000 0000 0007 37
SWIFT-BIC: BYLADEM1BGL • VZ: Herzenswunsch Hospizmobil

**Bayerisches Rotes Kreuz · Kreisverband
Berchtesgadener Land · Herzenswunsch Hospizmobil**
Riedelstraße 18 · D-83435 Bad Reichenhall
Tel: +49 (0) 8651 9590-46 · Fax: +49 (0) 8651 9590-19
E-Mail: hospizmobil@kvbgl.brk.de

